

WIR SASELER

Rundschreiben / Oktober 1949 / SPD-Distrikt Sassel

Das Tor zur Welt

war 1945 ein elender Trümmerhaufen. Hamburgs Herz, unser Hafen, war tot. Denken wir einmal für einen kurzen Augenblick an diese trostlose, entsetzliche Zeit zurück.

Was war die Ursache dieses unsagbar grausigen Elends? Wir müssen es nochmal aussprechen. Es war die diletantische Miflwirtschaft und weltfremde, unkluige Politik der Kreise, die unter Mifbrauch des Wortes national ewig im politischen Pubertätsalter steckenblieben.

Wir Menschen vergessen — besonders das Schlechte — zu schnell. Aber wir müssen doch aus der Vergangenheit, aus unserer Erfahrung lernen. Jene Kreise sind wieder aufgetaucht. Unerhörliche Geldgeilen siehen ihnen zur Verfügung. Wieder spekulieren sie auf die Vergeßlichkeit. Ausgerechnet sie reden von Miflwirtschaft und Mifbrauch der Macht etc. Mit den gleichen alten, unwahren Schlagworten wollen sie wieder die Wähler berauschen.

Es fällt wirklich schwer, dabei kühl und sachlich zu bleiben. Man sollte sie unter den von ihnen zerstörten Porzellanbergen endgültig begraben. Wir wenden uns an die nüchternen, sachlichen Hamburger Bürger. Jeder, ob In- oder Ausländer, der Hamburg in der letzten Zeit gesehen hat, ist überrascht und voll Lob über die hier auf allen Gebieten geleistete Arbeit. Es ist viel zu wenig bekannt. Unermüdlich und zäh hat Bürgermeister Brauer in Verhandlung mit der Militärregierung für unsere Vaterstadt gesorgt. Prof. Dr. Schiller hat Pläne für Hafen- und Industrieauf- und -ausbau erfolgreich in Angriff genommen. Hamburgs rege Bautätigkeit ist nicht zuletzt Senator Dr. Nevermanns unermüdlicher Arbeitskraft zu danken. In wirklich umsichtiger und weitschaudernder Weise werden von Senator Dr. Dukde die Finanzen Hamburgs verwaltet. Es ist titanenhaft angepackt worden. Dieses waren nur ganz wenige Beispiele, um ein paar Leistungen zu nennen. Es sind gute Fundamente gelegt worden. Wer hätte 1945 geglaubt, daß 1949 Hamburgs Bevölkerung von weit über 1 Million wieder in Arbeit und Brot stehen würde? Überall ist wieder Leben in Hamburg. Handel und Wandel blühen wieder auf. Wir sind stolz auf diese Arbeit und darauf, daß es Sozialdemokraten in Hamburgs Regierung sind. Da ist in wahrhaft hanseatischem Geist gearbeitet worden. Wir haben noch viel mehr Aufbauwünsche. Aber für das schon Geschaffene wollen wir danken und Ihnen die Fortsetzung der Arbeit ermöglichen. Aus dem Trümmerhaufen ist wieder das Tor zur Welt geworden!

Was In- und Ausländer sagen, sagt darum jeder Hamburger ersterrecht:

Hamburg weiter voran mit der SPD!

H. B.

Öffentliche Wahlkundgebung in Sassel

Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr, Parkschule,

Es sprechen: 1. Bürgermeister Max Brauer

2. Hedwig Günther, Bürgerschaftskandidatin

Wählt nur SPD, Liste Nr. 1

Saseler Lichtspiele

31., 9.- 6. 10.; "Artistenblut" mit Hans Richter, Doris Kreysler - Jgfr.
14. 10.-17. 10.; "Hochzeitswalzer" Wiener Film — Wiener Stimmung
25. 10.-27. 10.; "Der Dieb von Bagdad" Der wunderbare Farben- und
Prachtfilm für Märchen aus 1001 Nacht — Jugendfrei

In Kürze: "Boxkampf ten Hoff — Neuse"

"Dschungel-Buch"

"Katharina die Große"

"Bagnosträfling"

"Martina"

"Lord Nelsons letzte Liebe"
"Aus dem Privatleben Heinrich VIII."

FUNKHAUS SASEL

Arbeitsstiel 1890

in besten Qualitäten bis 27,10

Beachten Sie

meine modische Herbstkollektion!

ZIMMERMANN

Berner Weg 35, Ecke Gr. Kamp - Ruf: 20 80 25
Sassel, Am Markt 11 — Fernsprecher: 20 94 47

große Auswahl im
Ofen und Herden,
Ofenrohr und
Unterlegblechen

Für jedes Kind ein preiswertes Spielzeug!
Lieferung ab Lager und frei Haus!

Samen-Körner

Ehrich Körner
Poppenbüttel

Ruf: 20 95 76
Samenfachhandlung und Düngemittel

Lieferung ab Lager und frei Haus!

Anfragen u. Anzeigen-Aufträge für Nov. 1949 bitte bis zum 12. Okt. bei: Buchhandlung Kahl,
Berner Weg 2 - Bruno Langheim, Buchdruckerei, Berner Weg 101, Ruf 20 98 34 - Alfred Rössler,
Telstraße 9, Ruf 20 80 59 - Vier an vierziglich für den Inhalt: Hans Behncke, Buchenkamp 33
Bruno Langheim, Hamburg-Sassel, EP 98, 987, 3000, 9, 49, Kl. C

Unsere Veranstaltungen im Oktober 1949:

Saselner Veranstaltungen:

Bezirk-Versammlungen:
Bezirk 1: Sonnabend, 1. Oktober, 19.30 Uhr, „Alte Mühle“
Bezirk 2: Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, Parkschule, Zimmer 14
Bezirk 3: Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, „Sonnenwinkel“, Waldweg 72
Bezirk 4: Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, Parkschule
Bezirk 5: Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, „Saseler Grüner Jäger, Lüb. Ch. 3
Bezirk 6: Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, „Waldfrieden“, Wessel
Auf den Bezirksversammlungen wird die kommende Wahlarbeit besprochen.

Kreisverwaltungssitzung:

Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Wellingsbüttel, Schule. (Teilnahme aller Bezirkstunktionäre erforderlich.)

Districtsvorstandssitzung:

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr, bei Marga Brunnckow, Bahnhofstr. 25

Districtsverwaltungssitzung:

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Parkschule

Am Wahntag, 16. Oktober, ist unser Wahlkreisbüro in der Schulbaracke (Parkschule) von morgens bis abends für Mitteilungen, Auskünfte, Arbeitsaufstellung etc. geöffnet.

Meldet schon jetzt Kranke, die abgeholt werden möchten!

Frauen-Veranstaltungen:

Öffentliche Frauenversammlung in Sasel

Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr, Schule, Aula

Es sprechen: 1. Frau Senator Paula Kalpinski
2. Hedwig Günther, Bürgerschaftskandidatin
Rezitation: Hanna Stolpe.

Wir singen wieder: Montag, 3. Oktober, 14 Uhr, bei Otti Schmidt, Berner Weg 93.

Achtung! Unsere Frauenversammlung ist wieder am 2. Montag im Monat. Also Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Parkschule.
„Moderne Strafjustiz und Fall Liebenow.“ Es spricht Genossin Genter.

Im Oktober fällt die Herbstwanderung aus.

Arbeitsgemeinschaft Jungsozialisten Sasel:

Wir treffen uns mittwochs um 19.30 Uhr im Katerstieg.
5. Oktober: Singabend
12. Oktober: Erich Kelch spricht über „Staatsaufbau“
19. Oktober: Bunter Abend
26. Oktober: Farbbildervortrag
Das Datum des Tanzabends wird noch bekanntgegeben.

Wellingsbütteler Veranstaltungen:

Öffentliche Wahlkundgebung in Wellingsbüttel

Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Schule, Turnhalle.

Es sprechen: 1. A. Kubel, Wirtschaftsminister in Niedersachsen
2. Hedwig Günther, Bürgerschaftskandidatin

Bezirk-Versammlungen:

Bezirk 1: Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, „Imbeck“, Lübecker Chaussee
Bezirk 2: Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Neue Schule
Bezirk 3: Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Neue Schule
Das Thema ist auf allen Bezirksversammlungen: „Die kommende Wahl“.

Unsere Bürgerschaftskandidatin schreibt uns:

Liebe Freunde!

Am 16. Oktober soll die Hamburger Bürgerschaft neu gewählt werden. Ihr wißt, daß die Rechtsparteien gewillt waren, einen Wahlblock mit der

DP gegen uns zu bilden, der nur die eine Aufgabe haben sollte, die sozialdemokratische Mehrheit in Hamburg zu zerschlagen. Unser Ziel in dem kommenden Wahlkampf muß daher sein, alles daranzusetzen, uns diese Mehrheit zu erhalten. Nur durch eine sozialdemokratische Mehrheit wird es möglich sein, die von uns so erfolgreich begonnene Aufbauarbeit auch zielstrebig fortzusetzen.

Hamburg hat durch unsere planvolle Aufbauarbeit das Vertrauen über seine Ländergrenzen hinweg wieder hergestellt. Dieses Vertrauen müssen wir uns erhalten; denn es ist die Voraussetzung, uns in der Zukunft alle Möglichkeiten zu erschließen, um der schaffenden Bevölkerung ihre Lebensgrundlage, nämlich Arbeit und Brot, erhalten zu können. Diese Aufgabe geht Euch alle an! Jeder muß sich bewußt sein, welch große Arbeit vor jedem Wahlkampf auf uns wartet. Es muß selbstverständlich Pflicht für Euch sein, Euch in die Reihen der aktiven Mitarbeiter zu stellen. Niemand darf sich auf den anderen verlassen. Besucht die Versammlungen, um Euch das geistige Rüstzeug für den Gedankenau tausch mit anderen zu erwerben. Bringt auch Freunde und Interessierte mit, um sie für unsere Ziele zu gewinnen. Vergesst auch die Frauen nicht! Sie geben heute zahlmäßig den Ausschlag. Sorgt dafür, daß in jedes Haus unsere Flugblätter und Wahlzeitungen gebracht werden. Sozialistisches Gedankengut muß Gedankengut aller werden. Nur dann wird ein entscheidender Erfolg möglich sein. Vergesst auch nicht, daß ein Wahlkampf große Summen Geldes verschlingt. Wir haben keine Geldgeber, sondern sind auf die Opferbereitschaft aller Mitglieder angewiesen. Es muß Ehrenpflicht eines jeden sein, im Oktober eine Wahl fondsmarke mit dem Bilde Kurt Schumachers zu kaufen.

Euer Vertrauen zu mir hat mich zur Kandidatin für Euren Wahlkreis bestimmt. Mein Vertrauen zu Euch wird uns gemeinsam den Wahlkampf gewinnen lassen.

Hedwig Günther
Freundschaft!

Bemerkungen:

Nur drei Monate hat dieses Jahr noch. Nur drei Buchstaben fehlen noch in unserem wichtigen Wort. Unsere Aktiven haben es wieder richtig „aufgefäßt“. Es war das „A“ im Wort Auflassung. Wer macht noch dreimal mit? Zwei Vokale und ein Konsonant folgen noch. Wir wollen sogar etwas verraten. „I“ diesem Rundschreiben ist ein Vokal von anderer Schriftart. Aber welcher?

Conrad Holthey, Glasermeister

Sasel, Konrad-Reuter-Str. 38, Ruf 20 94 84

**Ausführung sämtl. Glassarbeiten
Einführung von Bildern**

FÜR DEN HERBST



neu eingetroffen!

HBG-SASEL
WALDWEG 2
RUF 20259

Elektrogeräte
Licht- und Kraftanlagen
Motor- u. Apparate-Reparatur
Radio

CURT SELK, ELEKTROMEISTER
Hamburg-Sasel, Bekwisch 30 - Ruf: 20 82 62

Carl Röseler Zentralheizungen

Ausführung von Reparaturen
und Neuanlagen

Hamburg 21, Hofweg 55 - Ruf: 25 24 28
Hamburg-Sasel, Talstr. 9 - Ruf: 20 80 59
Willy Schnoor - Sasel, Waldweg 48

Ihre Nachmittel

aus der

„Goldstern-Drogerie“